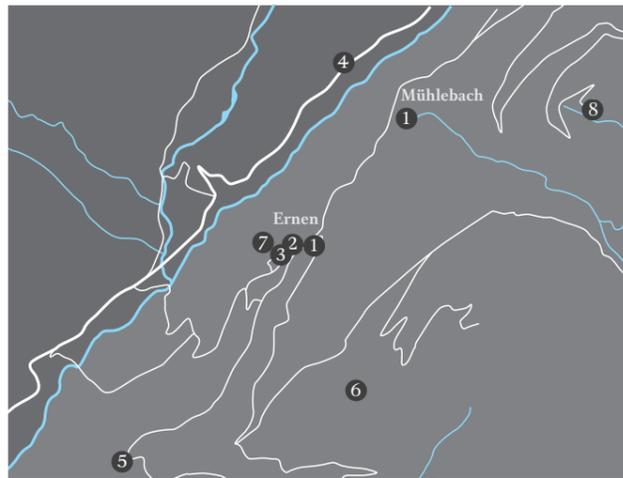


Zur frohen Aussicht

2022 hat die Post das Projekt «Kunst in der Peripherie» gestartet, um schweizweit Kunstaussstellungen ausserhalb von urbanen Zonen zu unterstützen. Transhelvetica stellt diese Projekte in einer losen Serie vor, angereichert mit schönen Tipps rundherum, die das Kunsterlebnis ergänzen.



1 Kunst im Dorf

Im Rahmen der «Zur frohen Aussicht» haben sich verschiedene Künstler mit dem Bergdorf Ernen auseinandergesetzt. Daraus sind vier Werke für Ernen (u.A. von Raphael Stucki, Bild 1b), das Nachbardorf Mühlebach (Stefanie Salzmann, Bild 1a) und das Rhonetal entstanden. zurfroheaussicht.org

2 Charmante Backstube

Die Wirtschaft St. Georg in Ernen pflegt die Kunst des Backens in historischem Ambiente. Aus frischem Korn und Schrot werden in traditioneller Weise charaktervolles Brot, Gebäcke, warme und kalte Speisen zubereitet. Das perfekte täglich Brot für die Wanderschaft. stgeorg-ernen.ch

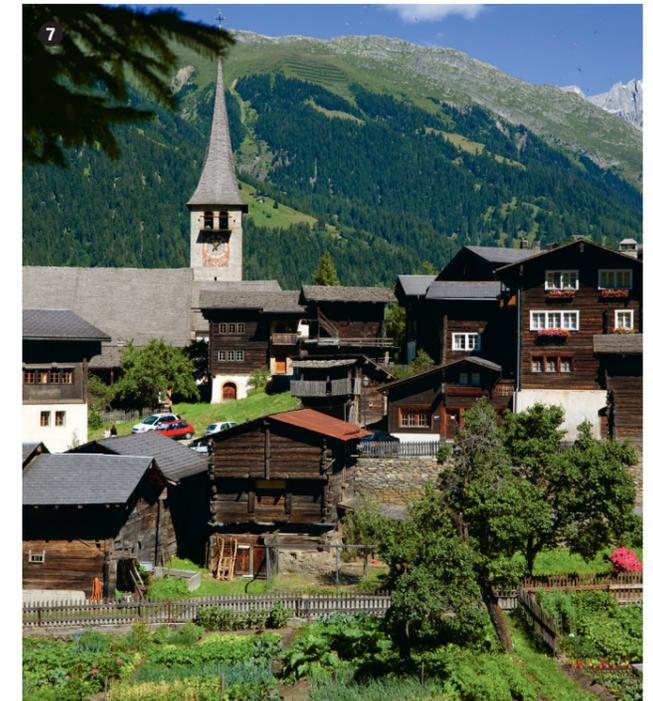
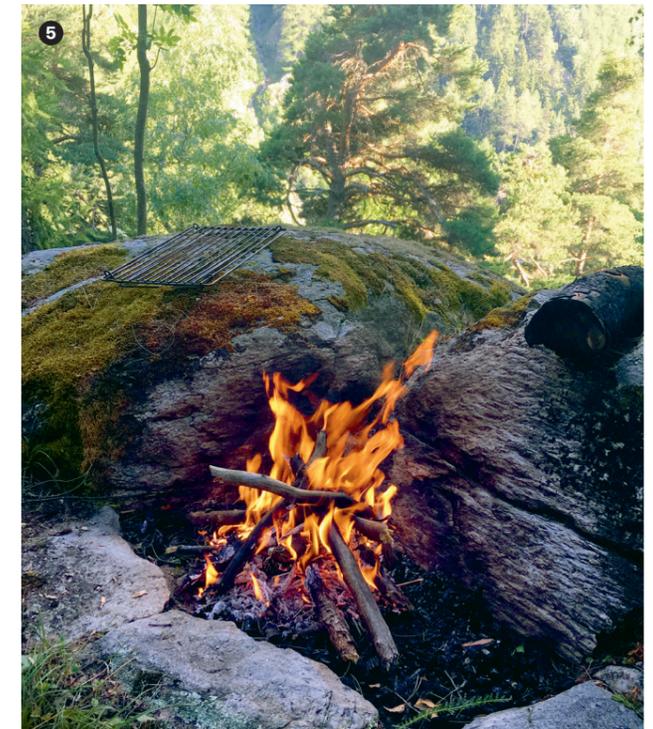
3 Schöne Klänge

Wunderbare Konzerte in einer idyllischen Bergwelt und in familiärer Atmosphäre: Das Festival Musikdorf Ernen ist ein renommiertes Schweizer Festival für klassische Musik und zeichnet sich durch vielfältige Programmgestaltung aus. In diesem Jahr unter dem Motto «Meilensteine». musikdorf.ch

4 Tief hinab blicken

Mit ihren 280 Metern ist die Goms Bridge eine der längsten Hängebrücken des Wallis. 2015 eingeweiht, überspannt sie die Lamaschlucht und die Rhone in luftiger Höhe und verbindet die Dörfer Fürgangen und Mühlebach. Die Goms Bridge ist das ganze Jahr geöffnet. landschaftspark-binntal.ch

Bild - zvg



5 Im Zauberwald

Auf dem Wasen, im Dickicht, gibt es einen Abenteuerweg mit zwanzig Stationen zum Spielen für Kinder von 3 bis 10 Jahren. Hier sollen sie spielerisch etwas über den Lebensraum Wald lernen. Bei mehreren schönen Feuerstellen kann man unterwegs wunderbar Rast machen. zauberwaldernen.ch

6 «Ufen Egga»

Wer lieber in luftige Höhen will, der macht sich auf nach «Ufen Egga». Via Kapellenweg hinaus zur Alp Ufen Egga, wo ein tolles Panorama wartet. Der Weg führt dann via Binnegega am ehemaligen Gasthaus «Zur frohen Aussicht» vorbei, welches der Ausstellung ihren Namen gegeben hat.

7 Schöner alter Kern

Auf dem Friedhof von Ernen, direkt vor der Pfarrkirche, steht eine Bank, von welcher aus sich ein wunderschöner Blick ins Rhonetal auf tut. Auch das Dorf selbst ist eine Augenweide. 1979 wurde das schöne und gut erhaltene Dorfbild denn auch mit dem Wakkerpreis geehrt. ernen.ch

8 Bequem gebettet

Der Weg vom Dorf Ernen zum Berghotel Chäserstatt in Mühlebach führt an der Installation von Stefanie Salzmann vorbei, eines der Werke der Ausstellung «Zur frohen Aussicht». Das Hotel hat moderne Zimmer und abends lockt der Whirlpool, eine Wohltat nach einem langen Tag. chaeserstatt.ch